Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Bulletin pédagogique : organe de la Société fribourgeoise d'éducation et du Musée pédagogique
Band (Jahr): Heft 16	36 (1907)

17.07.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Bulletin

ORGANE

DE LA

Société fribourgeoise & & d'éducation

et du Musée pédagogique de Fribourg

──+>·**||·;**

COMITÉ DE RÉDACTION

Jules Dessibourg, directeur de l'Ecole normale, rédacteur en chef. Emile Gremaud, secrétaire à la Direction de l'Instruction publique: Eugène Dévaud, inspecteur scolaire de la ville de Fribourg.

Julien Favre, professeur, à Hauterive.

Firmin Barbey, inspecteur scolaire de la Broye.

Maxime Berset, professeur à l'Ecole normale de Hauterive.

Marcellin Bochud, instituteur, à Marly.

Raymond Chassot, sténographe, à Fribourg, secrétaire.

Le Bulletin pédagogique paraît le 1er et le 15 de chaque mois, à l'exception des mois de juillet, d'août, de septembre et d'octobre, où il ne paraît qu'une fois.



La plus avantageuse et la plus appréciée. 10,405 gagnants. 160,000 francs. 1er 40.000 fr. Les derniers billets sont en vente et envoyés contre rembourse-

de la loterie pour NEUCHATEL la nouv. église de

La plus avantageuse et la plus

M. Fleuty, agence générale, Genève.



Nächste Ziehung aller Lotterien ist definitiv die Neuenburger.

Haupttreffer 40,000 Fr.

von Neuenburg, Schindellegi und Oerlikon versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptversand-Depot

> Frau Haller, Zug und Altdorf

Auf 10 Lose ein Gratislos.

Ziehungen aller andern Lotterien erst viel später.